TIMETOACT GROUP
SOFTWARE & CONSULTING

RAPID

Identity as a *managed* Service

Die Herausforderung

Unternehmen, Banken und Versicherungen sind zunehmend gezwungen, Maßnahmen für die IT-Sicherheit zu implementieren oder bereits bestehende Konzepte zu verbessern.

Regulatorische Anforderungen für die Verwaltung von Identitäts- und Zugriffsberechtigungen werden durch Behörden und Wirtschaftsprüfer weiter verschärft und präzisiert. Dementsprechend sind alle Banken und Versicherer, sowie manche Unternehmen dazu aufgefordert, diese Anforderungen nachweislich umzusetzen.

Die **Effizienz der IT-Prozesse** bei der Vergabe und dem Entzug von Berechtigungen auf teils hochsensible Unternehmensdaten hinken den tatsächlichen Anforderungen hinterher, die Prozesse dauern zu lange und sind selbst dann noch unvollständig ausgeführt.

Das Problem

Ein Identity Governance & Administration Projekt stellt Unternehmen, Versicherungen und Banken vor zahlreiche Herausforderungen, die Großunternehmen bereits aufgrund ihrer Möglichkeiten gelöst haben.

1. **Schmale IT-Budgets** hindern oftmals die Implementierung von benötigter Identity und Access Management Lösungen.
2. Die Aufnahme der Anforderungen und Dokumentation ist in traditionellen Projekten ein **fachlich komplexer Vorgang**, ebenso die Anbieterauswahl und Implementierung der gewählten Lösung.
3. Die **notwendige Expertise** sowie die fachlichen und technologischen Ressourcen sind nicht in der Organisation vorhanden bzw. verfügbar.
4. **Gesetze und regulative Anforderungen** werden inhaltlich verstanden, sind aber schwierig technologisch in die Tat umzusetzen.

Das Ergebnis ist ein großes Risiko der Richtlinien- und Vorgabenverletzung, denn weder ohne eine enge HR-Integration der Mitarbeiter- und Organisationsdaten, noch ohne ein automatisiertes Berechtigungsverwaltung können die regulatorischen Anforderungen eingehalten werden. Ebenso werden wirtschaftliche Einsparungen ignoriert, da die Prozesse durch Automation und Selbstverwaltung optimiert und verkürzt werden könnten.

Die Lösung - Identity und Access Governance als “Identity as a *managed* Service” mit rapID

rapID ist eine umfassende Identity Governance & Administration Lösung, die „Out-of-the-Box“ 80 Prozent der funktionalen Anforderungen im Standard erfüllt und die Anforderungen beispielsweise der DSGVO, der EZB, BaFin, FinMA etc. beantwortet. rapID verwaltet Identitäten, Rollen, Benutzerkonten und deren Berechtigungen in den meistverwendeten Standard-Zielsystemen (Active Directory/Exchange, LDAP, SAP etc.) und ist somit in kürzester Zeit verfügbar. Zudem bündelt rapID alle notwendigen Komponenten aus Technologie, Infrastruktur und Dienstleistung in einem Paket auf Basis unserer Best Practises Erfahrungen.

- Planbare, einfache und kostengünstige Lizensierung
- Standardisierte Methodik für Konzeption und Implementierung
- Regulative Anforderungen bereits umgesetzt
- Schnelle Bereitstellung und Integration
- Inkludierte Betriebs- und Wartungskosten
- Inkludierte Administrationskosten

So fügt sich rapID in jede Unternehmensarchitektur ein

Fachverantwortlicher

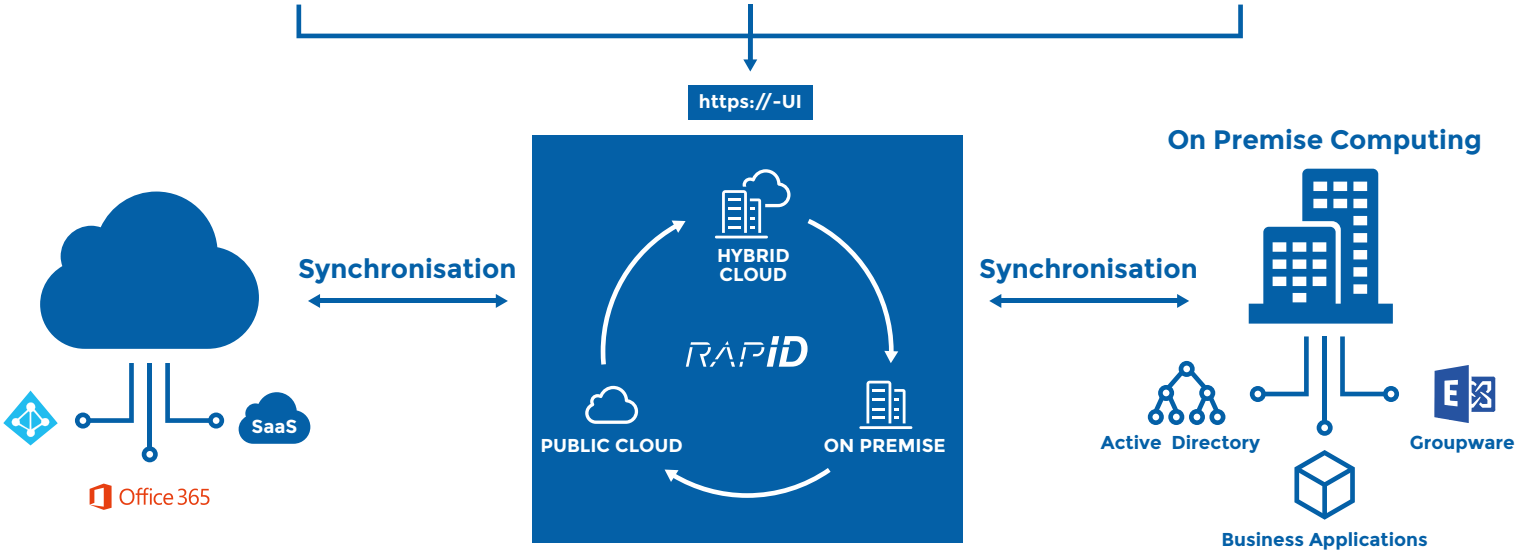
- Auditor
- Attestierung
- Selbstverwaltung
- Antragsgenehmigung
- Ausnahmegenehmigung
- Delegierte Administration

Anwender

- Selbstverwaltung
- Antrag für IT Ressource
- Delegierte Administration

Administrator

- Monitoring
- Diagnose
- Infrastrukturelle Maßnahmen



Funktionen und Features

Die bereitgestellte Lösung erlaubt die unmittelbare Nutzung für die Implementierung der IGA-relevanten IT-Prozesse:

HR Import

HR kann die Identitäts- und Organisationsinformationen aus erster Hand bereitstellen. Die Integration der HR-Daten ermöglicht eine hohe Datenqualität und Datenkonsistenz.

Diese ist erforderlich, um die Vorteile der Automatisierung, der Selbstverwaltung und der Antrags-/Genehmigungsverfahren optimal nutzen zu können. Fachverantwortlichkeiten werden inkludiert und zum Nutze der Entscheidungsfindung herangezogen.

Selbstverwaltung

Viele Anrufe bei der IT oder dem Helpdesk sind überflüssig, sobald der Anwender befähigt werden kann sich selbst zu verwalten. rapID bietet ein intuitives Web Interface und ermöglicht es Anwendern Berechtigungen, Rollen oder andere (nicht)IT-Ressourcen zu beantragen. Im Rahmen der Verantwortlichkeit werden Systemeigentümer oder andere Personen mit fachlicher bzw. organisatorischer Verantwortung einbezogen.

Einhaltung regulatorischer Anforderungen

rapID unterstützt durch entsprechende Konfiguration Out-of-the-Box die Einhaltung verschiedener Regularien, wie bspw. BAFIN, SOX, DSGVO etc.

Automatische Synchronisation und Provisionierung

Unternehmen, Banken und Versicherungen nutzen überwiegend die gleichen Infrastrukturen, wie beispielsweise Active Directory, Exchange, LDAP, SAP oder SaaS-Applikationen.

Allen Zielsystemen ist gemein, dass es sich um Standardsysteme handelt, deren Integration sehr einfach umzusetzen ist. rapID unterstützt die meisten Standardsysteme Out-of-the-Box.

Antrags- und Genehmigungsverfahren

Anwender werden nicht nur befähigt sich selbst zu verwalten, rapID bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit (IT-)Ressourcen zur Beantragung bereitzustellen, beispielsweise zusätzliche Berechtigungen, Vertretungen, oder Assets.

Auf Basis der Fachverantwortlichkeit ergibt sich die organisatorische Sicherheit, so dass Ressourcen nur denen zur Verfügung gestellt (genehmigt) werden, welche diese benötigen.

Fachliche oder organisatorische Verantwortliche können aufgrund des täglichen Umgangs mit den verwalteten Ressourcen besser entscheiden, welcher Anwender Zugriff erhalten soll, als beispielsweise die IT, die sich um die Bereitstellung kümmert.

Automatisierung vieler Aufgaben und manueller Tätigkeiten

rapID verknüpft alle einzelnen Schritte, um einen hohen Grad der Automation zu erreichen. Durch die Automation werden manuelle Tätigkeiten und andere Aufgaben schneller und sicherer ausgeführt. Das führt zu einer Entlastung des Personals, einer zeitlichen Optimierung der Ausführung, Anwender werden schneller bedient und können uneingeschränkter den eigentlichen Aufgaben nachgehen.

Zertifizierung

Trotz Automation und Selbstverwaltung müssen in regelmäßigen Abständen die Notwendigkeit der Berechtigungsvergabe und Zugriffsmöglichkeiten der Anwender geprüft werden. rapID bietet eine zentral gesteuerte Zertifizierung, bei der automatisch die Verantwortlichen informiert und zur Einflussnahme aufgefordert werden. Die Zertifizierung ist in reglementierten Infrastrukturen zwingend erforderlich und wird dementsprechend durch rapID eingefordert, inklusive Mailbenachrichtigung und Eskalation.

Auditierung

Jede Aktion, manuell oder automatisiert, kann in rapID nachvollzogen werden. Die vorhandenen Informationen erlauben Verlaufsberichte aus verschiedenen Perspektiven über frei wählbare Zeiträume, alle regelkonform nach regulativen Vorgaben.

So können Abteilungsleiter einen Überblick erhalten, welche Mitarbeiter ihnen zugeordnet sind, inklusive deren Ursprung, deren Rollen, Berechtigungen und verknüpften Konten. Rolleneigentümer andererseits erhalten einen Überblick über ihre verantworteten Rollen, den zugeordneten Berechtigungen und den zugewiesenen Identitäten.

Berichtswesen

Ähnlich wie bei der Auditierung erhalten Anwender die Möglichkeit zeitlich punktuelle Informationen in Berichte zu exportieren, die Auskunft über Berechtigungen etc. geben.

TIMETOACT ist Ihr Partner

rapID vereint modernste Technologie, die beste Infrastruktur, umfassendes Knowhow und jahrzehntelange Erfahrung unserer Experten der TIMETOACT. Die Entscheidung für rapID verringert den Aufwand der Implementierung, des Betriebs und der Wartung, da TIMETOACT dies für Sie übernimmt. Darüber hinaus profitieren Sie von der Expertise und Best Practise der TIMETOACT als führendes Beratungs- und Implementierungsunternehmen für Themen der IT-Sicherheit und Identity Governance & Administration.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf oder finden Sie uns online. Wir freuen uns darauf, Sie zu unterstützen.

TIMETOACT
Software & Consulting GmbH

Im Mediapark 5, 50670 Köln

Tel: +49 221 97343 0

iag@timetoact.de
timetoact-group.de/iag